

Wege zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus - am Beispiel Kassels und seiner Umgebung

Vortrag in der Universität GH Kassel am 3. Dezember 1996 (im Gießhaus)

Ich vertrete Jörg Kammler, der aus dringenden familiären Gründen leider heute abend nicht hier sein kann. Ich beziehe mich ganz überwiegend auf seine Veröffentlichungen in:

- Volksgemeinschaft und Volksfeinde (hier zu haben) und
- "Ich habe die Metzerei satt ..."

Andererseits hat jeder von uns beiden eine eigene Akzentuierung des Widerstandsbegriffs; ich werde mich auf seine Auffassung hier mehrfach beziehen und doch zugleich aus meiner Sicht sprechen.

Selbstverständlich kann ein solcher Vortrag nicht den Widerstand in Kassel und Umgebung vollständig darstellen. Ich mußte auswählen und mich auf wenige Ereignisse und Persönlichkeiten beschränken. Falls jemand durch meine Auswahl enttäuscht sein wird, daß dieser oder jener nicht vorkommt, so bitte ich um Nachsicht. Vollständigkeit kann hier nicht ein Ziel sein. - Mein Vortrag kann vielleicht dazu anregen, sich näher mit diesem Thema zu befassen. Für Literaturhinweise stehe ich gerne im Anschluß an den Vortrag zur Verfügung.

Nun zur Gliederung des folgenden Referats:

Zum Thema und zum Begriff 'Widerstand'

1. Alltagssituationen und 'Kleine Leute'

Sprungbulle "Adolf Hitler"; SA-Beleidigung in Kassel; 'Schweijkianisches'; Breitenau-Haftgründe (nachsehen). Deserteure (nach Jörg Kammler); Amtsgerichtsrat Steinmetz aus Neustadt b. Treysa. Bei den Werten und Normen des Rechtsstaats bleiben.

Resistenz und Renitenz vorherrschend.

2. Sozialistische Arbeiterbewegung

Lange Zeit nicht beachtet; vielfältige Formen des Bewahrens der Solidargemeinschaft Privates und Politisches "überlappend" im Vordergrund; Sich-nicht-vereinnahmen-lassen als Orientierung; Begrenzte Wirksamkeit in der Öffentlichkeit (spektakuläre Aktionen). Hilfestellung für Verfolgte, weniger auffällig;

Nicht-Einverständnis und innere Verweigerung vorherrschend. Gelegentlich auch **Protest und Opposition** (Die Zivilcourage eines Pappenheim, Schädler und Finkenstein als Beispiele)

3. Christliche Haltungen

Nicht-Einverständnis und innere Verweigerung auch hier vorherrschend. Gelegentlich auch **Protest und Opposition**.

4. Adel und Offiziere

Aus Trott-Aufsatz Passagen übernehmen: zum 20. Juli und zu Trott selbst als Beispiel. Offiziere am 20. Juli in Kassel. Warum es unangebracht ist, die 20. Juli-Verschwörer im nachhinein zu diskreditieren bzw. zu diffamieren: Beckmessertum.

Widerstand zum Zwecke des Sturzes des Diktators hier vorherrschend.

Dietrich Bonhoeffer: Wer hält stand?

Was ist das Thema heute abend?

Neue Sichtweisen der Erweiterung des Widerstandsbegriffs:

Arbeiterwiderstand;

Dimensionen der 'Resistenz' und 'Resistenz' ;

Problematisches bei der Ausuferung des Widerstandsbegriffs.

Kammlers Differenzierung: Nonkonformität, Verweigerung, Protest, Opposition und Widerstand. Christoph Klessmann. Das Unbefriedigende solcher Klassifizierungen.

Ich möchte an einer anderen Stelle ansetzen:

Das System des Nationalsozialismus konnte allein deshalb so durchgreifend sich durchsetzen, weil kollektive Werte, gemeinsame Auffassungen von Recht und Moral, von Treu und Glauben, nicht (mehr?) ausgeprägt waren. An dessen Stelle war ein Vakuum, ein moralisches Nichts getreten. Keine Grenzen und Barrieren waren erkennbar, die sich dem Staatsterror kollektiv hätten entgegenstellen können.

Die Kraft zum Widerstand unter Einsatz des Höchsten, das man einsetzen kann, des eigenen Lebens, ist nur wenigen in bestimmten Situationen gegeben. Deshalb sollte man dies von niemandem verlangen. Janusz Korczak lehrt uns, daß der Einsatz des eigenen Lebens auch passiv, d.h. ohne Widerstand zu leisten, geschehen kann. Gilt dies nicht genauso viel?

Wir können dies weder erwarten noch verlangen.

Resistenz oder Renitenz ist allerdings von bewußten und gefestigten Menschen zu erwarten und zu verlangen. Ich sage dies auch für gegenwärtige und künftige Situationen. Sich-Nicht-Vereinnahmen-Lassen für unmenschliche Zwecke, sondern bei seinen Werten und seiner Ordnung bleiben, der Verführung widerstehen - dies haben die, von denen heute abend die Rede sein soll, unter Beweis gestellt.

Es ist deshalb hauptsächlich von einzelnen Menschen zu berichten, für die das hier Gesagte nicht zutrifft. Widerstanden haben nur einzelne, keine Parteien oder Organisationen, keine Kirchen oder Gewerkschaften.